

ZAHNENTFERNUNG IM RAHMEN EINER KIEFERORTHOPÄDISCHEN BEHANDLUNG

Zahn- und Kieferfehlstellungen werden mit dem Ziel behoben eine optimale Kaufunktion zu erreichen. Im Zuge der Behandlung kann es notwendig sein, bleibende Zähne aus dem Zahnbogen zu entfernen. Dabei werden die Zahnstellung, das Platzangebot sowie das noch zu erwartende Wachstum der Kiefer mit berücksichtigt. Häufigster Grund für eine Zahnentfernung ist ein ausgeprägtes Missverhältnis zwischen der Zahngröße und der Kiefergröße. Ursache dafür ist ein zu kleiner Kiefer bei normalen oder zu großen Zähnen, woraus ein Platzmangel resultiert, dabei stehen die Zähne eng und verschachtelt und manchmal auch außerhalb der Zahnreihe. Die Entfernung von Zähnen ist dann unumgänglich, wenn alle anderen Maßnahmen zur Beschaffung von Platz nicht zum Ziel geführt haben. Ziel ist eine harmonische Ausformung beider Zahnbögen und eine korrekte Stellung der Kiefer zueinander. Auch zum Ausgleich von nicht angelegten Zähnen, bei Asymmetrien oder zur Platzbeschaffung für verlagerte Zähne ist eine Extraktion häufig sinnvoll. Ob Zähne im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung entfernt werden müssen, ergibt sich nach genauer Analyse der Behandlungsunterlagen (Kiefermodelle, Röntgenbilder, Fotos).



Missverhältnis zwischen Zahn- und Kiefergröße mit Eng- und Drehständen sowie Außenstand der beiden linken Eckzähne

■ Kann eine Zahnentfernung verhindert werden?

Mit herausnehmbaren Zahnspannen kann frühzeitig (schon im Milchgebiss oder im frühen Wechselgebiss) begonnen werden, den Kiefer zu dehnen und zu strecken und so den fehlenden Platz für die durchbrechenden bleibenden Zähne zu schaffen.

Der Kieferdehnung und -streckung sind allerdings natürliche Grenzen gesetzt: Eine zu starke Dehnung oder Streckung der Kiefer ist nicht stabil, es treten immer wieder neue Engstände und Fehlstände auf, so dass häufig eine Zahnentfernung auf diese Weise nicht vermieden werden kann.



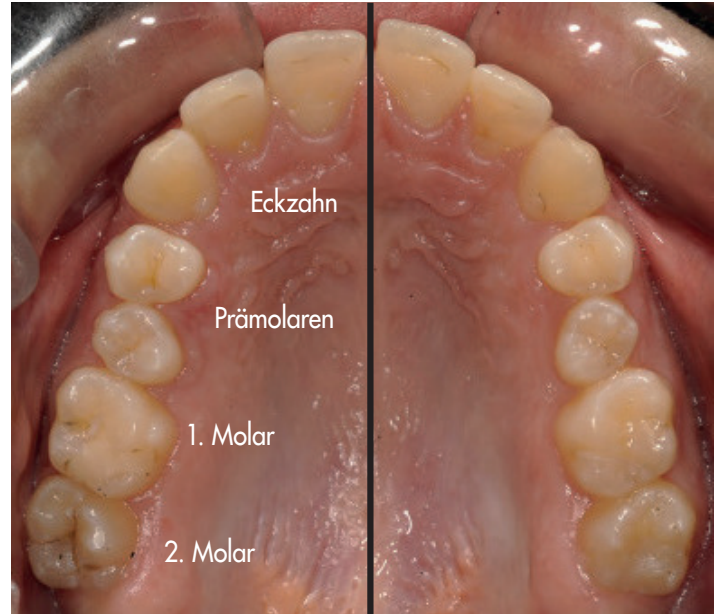
■ Wie viele und welche Zähne werden entfernt?

Wie viele Zähne und welche entfernt werden müssen, kann erst nach Auswertung der Behandlungsunterlagen entschieden werden. In der Regel muss die Zahnentfernung in beiden Kieferhälften (rechts und links) stattfinden, damit die Symmetrie der Kiefer nicht gestört wird. Ebenso ist es meist sinnvoll, auch im Gegenkiefer Zähne zu entfernen, damit soll eine optimale Abstützung aller Zähne möglich sein.

Häufig werden die kleinen Backenzähne (Prämolaren) entfernt. Sie sind paarig angelegt und für die Koordination der Unterkieferbewegung weniger wichtig als die Eckzähne. Darüber hinaus haben sie auch eine geringere Bedeutung bei der Kaufunktion. Bei sehr großem Platzmangel kann auch die Entfernung von großen Backenzähnen (Molaren) notwendig sein. Für die Entfernung der ersten Molaren (Sechsjahrmolaren) entscheidet man sich in der Regel nur aus zahnärztlichen Gründen, also im Falle einer starken Zerstörung oder bei tiefen Füllungen, wenn die Zähne nicht erhaltungswürdig sind.

Schneidezähne können bei isolierten Engständen im vorderen Bereich des Unterkiefers und bei einer guten Verzahnung der Seitenzähne zur Verbesserung der Hygienefähigkeit, aus parodontalen Gründen (bei Gefahr des Zahnfleischrückgangs) und zur Harmonisierung des Frontzahn Bogens entfernt werden.

Die Entscheidung, ob und welche Zähne entfernt werden sollten, muss immer individuell getroffen werden. Zur Abwägung werden der Zustand der Zähne, der Füllungen und des Zahnhalteapparates herangezogen. Auch das Alter des Patienten, die Art der Kieferfehlstellung, die Wachstumsrichtung sowie die Anlage von Weisheitszähnen spielen eine wichtige Rolle bei der Wahl der zu entfernenden Zähne.



■ Wann werden Milchzähne entfernt?

Milchzähne haben eine wichtige Funktion als Platzhalter für ihre bleibenden Nachfolger. Dennoch ist die Entfernung von einzelnen Milchzähnen dann sinnvoll, wenn sie den Durchbruch der nachfolgenden bleibenden Zähne behindern. Bei ausgeprägtem Platzmangel kann daher die Entfernung von Milchzähnen Platz für die bleibenden Zähne schaffen und somit entstehende Eng- und Drehstände auflösen.

Wenn Milchzähne wegen Karies frühzeitig entfernt werden müssen, empfiehlt sich das Einsetzen eines Platzhalters, damit die Nachbarzähne nicht in die Lücke wandern können und so der Platz für den bleibenden Zahn verloren geht.



Prof. Dr. med. dent. B. Kahl-Nieke
Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO)
www.dgkfo-vorstand.de
Stand: 04/2021, nächste geplante Überarbeitung: 04/2026

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V.



Liesegangstraße 17 a
40211 Düsseldorf
Tel.: 0 211/ 61 01 98-0
Fax: 0 211/ 61 01 98-11
info@dgzmk.de
www.dgzmk.de

Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK) ist die wissenschaftliche Dachorganisation der Zahnmedizin in Deutschland. Sie repräsentiert über 40 Fachgesellschaften und Arbeitskreise. Ihr gehören heute mehr als 24.000 Zahnärzte und Naturwissenschaftler an.

„Die Inhalte dieser Patienteninformation wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen und frei von wirtschaftlichen Interessen erstellt. Dennoch kann keine Verantwortung für Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte dieser Patienteninformation oder deren Gebrauch entstehen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Patienteninformationen den persönlichen Arzt-Patientenkontakt nicht ersetzen können und Sie sich bei konkreten Fragen weiterhin an Ihre Zahnärztin oder Ihren Zahnarzt wenden sollten.“

Praxisstempel

